

Unterjähriger Bericht über die finanzielle Entwicklung der Stadt Bramsche im Jahr 2022

	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit/ Neuverschuldung	Bestand an Zahlungsmitteln	Stand der Verschuldung
					33.952.516,29
HH-Plan-Entwurf	-485.600	-5.664.900	3.244.100		44.448.016
28.02.22	3.704.392	-427.059	-134.629	20.820.732	33.817.887
09.05.22	3.834.004	-1.628.758	-452.302	20.897.367	33.500.214
13.06.22	6.143.323	-2.428.957	-644.194	19.265.945	33.308.322

Das Haushaltsjahr 2022 ist fast zur Hälfte vergangen. Der Haushaltsplan wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt und ist veröffentlicht worden.

Unser Liquiditätsbestand ist weiterhin sehr hoch. Es besteht daher auch in absehbarer Zeit kein Bedarf zur Aufnahme von Kassenkrediten.

Für Kreditaufnahmen steht noch ein Krediteinnahmerest aus 2021 in Höhe von 7.251.400 € zur Verfügung. Der Krediteinnahmerest aus 2020 in Höhe von 2,188 Mio. € wird nicht in Anspruch genommen und verfällt. Damit verfällt diese Kreditermächtigung. Der Haushaltsplan 2022 sieht eine Kreditermächtigung von 6.739.900 € vor. Damit können insgesamt 13,9 Mio. € aufgenommen werden.

Bisher wurden Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 3 Mio. € getätigt. Für Aufträge sind 6,5 Mio. € eingetragen.

Aus den Vorjahren stehen noch investive Haushaltsausgabereste in Höhe von 19,4 Mio. € zur Verfügung. Zusammen mit den Ansätzen aus dem Haushaltsplan 2022 sind hier Ausgabermächtigungen in Höhe von insgesamt rd. 29 Mio. € vorhanden.

Auch durch das Haushaltsjahr 2022 wird sich die Pandemie ziehen und ganz aktuell auch der Krieg in der Ukraine. Es bleiben Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung und die damit verbundene Einnahmesituation der Kommunen. Diesen Unsicherheiten zum Trotz entwickelt sich die finanzielle Lage der Stadt Bramsche bisher positiv.

Ausblick auf das Jahresende 2022

Die einzige im Moment bekannte größere Abweichung betrifft die Gewerbesteuererträge. Wie in dem Diagramm unten zu sehen ist, haben wir hier eine äußerst positive Entwicklung. Zur Zeit liegt die Ertragserwartung bei 13,6 Mio. €. Und damit 1,6 Mio. € über dem geplanten Ansatz.

Entwicklung der Gewerbesteuererträge

